

## **KARNEVAL MIT DEM PFARRER IN DER GRUNDSCHULE 2011**

**Helau**, heut' morgen in der Halle!  
**Helau**, Ihr lieben Schüler alle!  
**Helau**, Ihr Keng vo Bobbehuise!  
Euch all zusammen ich begrüße!

**Helau**, auch allen Lehrerinnen,  
für die wir alle jetzt anstimmen  
'nen riesen großen Narrenschrei,  
der geht so: schaut mal: eins – zwei – drei:  
Erst klatschen und dann zweitens trampeln,  
dann hoch die Arme - ganz wild strampeln  
und dann aus voller Kehle hau  
den Lehrerinnen ein laut: **HELAU!**

Ich grüße Euch, Ihr Narren alle  
und freue mich, dass jetzt ausfallen  
die dritte, vierte, fünfte Stunde,  
so dass wir nun in dieser Runde  
statt lernen: hier zusammen lachen,  
statt Unterricht: mal Blödsinn machen.

Steht mal kurz auf von eurem Platz  
und macht mal einen kurzen Satz  
und bleibt dann steh'n und gebt mal acht.  
Ich hab drei Fragen mitgebracht.

Seid Ihr bereit zu Quatsch mit Soße?  
Dann trommelt mal auf eure Hose.  
Seid Ihr bereit zu Firlefanz?  
Dann schwingt die Arm' zum Ententanz!  
Seid Ihr bereit zur Narrenschau  
dann ruft jetzt alle laut: „**HELAU!**“

Das war doch noch kein Narrenschrei!  
Das war ja nur 'ne Piepserei!  
Versucht 's nochmal, sich jeder trau  
ganz laut zu rufen hier: „**HELAU!**“

Dann hockt Euch nieder und nehmt Platz,  
sonst kann man ja bei dem Rabatz  
das eigne Wort nicht mehr verstehen  
und gar nicht wirklich übersehen,  
ob alle Schüler sind gekommen  
und haben hier auch Platz genommen-

Seid Ihr denn alle wirklich da?  
Ich will's mal testen, ob das ist wahr.

Ich rufe auf die große Masse:  
die Kinder aus der **Ersten Klasse**.  
Ihr müsstet dreiundvierzig sein.  
Ihr seid die meisten – wenn auch klein.  
Den größeren zeigt Ihr wie es ist:  
auch Kleinvieh macht anständig Mist.  
Steht einmal auf, Ihr kleinen Schüler

und streckt mal aus die beiden Fühler:  
die Arm und Hände und winkt alle  
in dieser großen Narrenhalle.  
Lasst einmal hören, ob Ihr wisst,  
was Ihr als Narren wissen müsst.  
Welch Narrenwort reimt sich auf „schlau“  
Ruff's laut heraus! Es ist: „**HELAU!**“

Ja, unsre Kleinsten, das Gemüse,  
sind richt'ge: Keng vo Bobbehuise.  
Dann nehmt mal Platz da, irgendwo,  
und setzt Euch hin auf Euren Po!

Dann ruf ich auf die **Zweiten Klassen**.  
Bewegt Euch mal, Ihr trüben Tassen.  
Ihr seid doch sonst immer so schnell  
mit Eurem Mundwerk rasch zur Stell;  
so dass die Lehrer Euch erwischen  
wenn Ihr laut schwätzt und ruft dazwischen.

Wir woll'n mal hören, ob auch Ihr  
könnt heute Morgen bei uns hier  
den Narrentest mit „**gut**“ besteh'n.  
Kommt einmal her und lasst uns seh'n.

Die anderen derweil sind still,  
Vorsager ich nicht hören will.  
Es geht hier ja um Klasse Zwei,  
und nicht um Eins, Vier oder die Drei.

Also: ich frage Euch jetzt nun,  
und bitte Euch, nur das zu tun,  
was ich Euch leg als Frage vor,  
und Ihr antwortet mir im Chor,  
wenn ich mit meiner Hand andeute:  
Dann könnt ihr antworten, Ihr Leute.

Welch Narrenwort reimt sich auf Frau?  
Ihr wisst 's bestimmt! Es heißt: „**HELAU!**“

Genau so antwortet im Chor,  
wenn ich die nächste Frag' bring vor:  
Ein Freund zur Freundin spricht: „**Liebling!**“  
Doch wie heißt Eure Lehrerin?: **NIEBLING**

Achtung! Wir haben zwei davon.  
So sagt mir jetzt in einem Ton:  
Welch Vorname beginnt mit „A“:  
Es ist die Leiterin: **ANJA**.  
Und die mit „S“ sich schreibt ist klar:  
das ist die Niebling: **SILVIA**.

Auch Ihr habt Euren Test bestanden,  
so könnt auch Ihr jetzt wieder landen  
auf Eurem Hintern auf der Bank.  
Es war sehr schön mit Euch. Habt Dank!  
So wollen wir mal übergeh'n  
zur Klasse Drei und einmal seh'n,

ob diese Bande heute Morgen  
kann auch ein bisschen dafür sorgen,  
dass Leben in die Bude kommt.

Steht auf und winkt mal in die Massen  
der anderen drei Grundschulklassen.  
Macht aus dem Auftritt eine Schau  
und ruft mal kräftig laut: „**HELAU!**“

Euch kenne ich am allerbesten,  
darum will ich Euch auch testen,  
ob Ihr faschingstauglich seid.  
Also, macht Euch mal bereit!

Auseinander stellt Euch, bitte,  
dass ihr eins – zwei kleine Schritte  
Raum um Euch habt, so dass Ihr  
könnt bewegen Euch nach hier  
und nach dort – ohn' euch zu stören,  
dass wir keine Klagen hören.

Spreizt die Beine, streckt die Arm'  
und zeigt jetzt mit sehr viel Charm,  
dass Ihr wirklich Narren seid  
Seid zum Narrensprung bereit.

Und los geht's mit Bein und Händen,  
Beifall dürft Ihr andern spenden,  
denn Ihr seht wie jeder Kenner  
lauter kleine Hampelmänner.  
Heutzutag' auch Hampelfrau  
Darauf donnerndes „**HELAU!**“

Nun, Hampelmänner stehet still,  
weil ich die Vierer-Klass' noch will  
als letzte von Euch aufsteh'n lassen  
von dene Bobbehuiser Klassen.

Die „Vierer“ sind die „Alten Hasen“,  
die haben hier jetzt voll die Nasen  
von unsrer Grundschul' und sie brennen,  
auf höh're Schulen hin zu rennen.

Dabei sind sie die größten Narren,  
denn dort, wo sie demnächst hinfahren,  
da müssen sie viel mehr noch machen.  
Da gibt's dann nicht mehr viel zu lachen.

Doch jetzt soll'n sie, die „alten Knacker“  
die Damen und die Herren „Macker“  
mal aufsteh'n und mit viel Radau  
noch einmal schreien laut: „**HELAU!**“

Weil sie die Schlausten müssten sein,  
weil sie den Lehrstoff zieh'n sich rein  
schon fast vier lange Schülerjahre,  
da stell ich Ihnen heut' die Frage:

- Und bitte tut es wie zuvor:  
antwortet alle wie ein Chor,

wenn ich mit meiner Hand erst deute  
auf Euch die Alte-Hasen-Meute!

Gesucht wird noch ein andres Wort  
für „Fasching“, das an andrem Ort  
sich reimt auch dort auf jeden Fall  
nur anders. Es heißt: „**KARNEVAL!**“

Und wo man feiert Karneval,  
da ruft man auch nicht in dem Saal  
„Helau!“, so wie's bei uns normal,  
sondern man ruft dort wie ein Schaf  
ganz komisch-närrisch laut: „**ALAAF**“

Nun mache ich zum guten Schluss,  
weil das an einer Schul sein muss  
den Lehrerinnenfaschingstest.  
Das gibt dem Fasching dann den Rest.  
Es kommen also mal hierher  
die Lehrerinnen, bitte sehr.  
Die sind ja unsre Oberschlauen,  
die Alleswisser – weise Frauen.

Für sie hab ich den Reimetest,  
den härtesten, das steht hier fest!  
Mal seh'n, ob sie ihn heut' besteh'n.  
Als Siegerinnen von uns geh'n.

Der Test besteht darin, zu kennen,  
was fehlt, um dann uns laut zu nennen  
das Wort, wodurch ein Reim erst hätt  
das Prädikat: „Er ist komplett.“

Im Bobbehuiser Sprachen-Slang  
da nennt man Kinder einfach „**KENG**“.

Manch „Keng“ ist hier ein Drückeberger.  
Doch schnell entdeckt's Frau „**MÜCKENBERGER**“.

Weil in den Ruhestand er ging  
wurd' neue Chefin Frau **NIEBLING**.

Zwei Namensgleiche enden auf „A“  
Die **ANJA** und die **SILVIA**.

Alleine Fußball schau'n ist doof.  
Drum gibt's Publikviewing im **SCHULHOF**.

Wenn Wurst und Glühwein alles versperrt  
dann feiert die Schule **ADVENTSKONZERT**.

Wenn nur noch Frauen den Schulbetrieb karren  
dann werden selbst die Pfarrer zu **NARREN**.

Damit ist die Prüfung aus,  
und Sie bekommen den Applaus!  
Unsre Lehrerinnen alles wissen.  
Drum sie auch gewinnen müssen.  
Eine Million – gehört nun ihnen.  
Eine Million sie heut' verdienen,

Eine Million kleine Perlen Sekt  
sind in dieser Flasch' versteckt.

Die Prüfung ist damit zu Ende.  
Klatscht noch einmal in die Hände!  
Klein und Groß und Mann und Frau  
und ruft nochmal laut: „**HELAU!**“

*Ferdinand Rauch, Pfarrer*